

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 93 (1975)
Heft: 12: SIA-Heft, 2/1975: Schulbauten

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vollhydraulischer Mobilbagger

Als Neuheit auf dem Markt kann der Vollhydraulik-Mobilbagger Schaeff HML 30 bezeichnet werden. Er beruht auf dem in der Schweiz schon seit drei Jahren verkauften Raupenbagger HR 25 bzw. HR 26.

Folgende Besonderheiten zeichnen ihn aus: Luftgekühlter Dreizylinder-Deutz-Dieselmotor von 47 PS. Automatisch geregelter hydrostatischer Antrieb der Starr- und Pendelachse. Fahrgeschwindigkeit stufenlos bis 16 km/h. Voll hydrostatische Lenkung, 28° Radeinschlag, äusserer Wenderadius nur 5900 mm. Zwei direkt angetriebene Hochdruck-Zahnradpumpen mit zweistufiger Leistungsschaltung versorgen die Arbeitshydraulik. Die maximale Grabtiefe beträgt je nach Ausrüstung 3,67 m oder 4,4 m, die maximale Ausladung 6,73 m bzw. 7,35 m.

Zur Standardausrüstung gehören: Die geräuschisolierte Fahrerkabine, der Arbeitsscheinwerfer, das schiebbare Frontfenster und die hydraulische Verriegelung der Pendelachse. Wahlweise können hydraulischer Räumungsschild, hydraulische Abstützbeine sowie Breitreifen 15,5/55 R 18 montiert werden. Als Zusatzausrüstung können Greifer, Grabenreinigungslöffel, Aufreisserzahn und hydraulischer Abbauhammer geliefert werden.

Das Besondere der Maschine ist die kompakte Bauweise und die Seitenversetzbarekeit des ganzen Auslegers. So kann entlang von Mauern usw. ein Graben von 2,2 m Breite parallel geöffnet werden, ohne dass die Maschine versetzt werden muss.

Küpfer Baumaschinen AG, 3601 Thun

Verdunklungseinrichtung in der Aula des KVZ

In der Aula des neuen Schul- und Sportzentrums des KVZ¹⁾ in Zürich wurde durch die Firma Magnetic Elektromotoren AG nach den Wünschen der Architekten ein neuartiges Verdunklungssystem entwickelt und eingebaut, das hohen architektonischen und technischen Anforderungen genügt. Um die 35 Oberlichter der Aula zu verdunkeln, wurde ein System von drehbaren Klappen verwendet. Diese Verdunklungsklappen werden durch die vielfach bewährten Magpush-Motoren (spezielle Zug- und Schubmotoren) angetrieben und können durch Knopfdruck in jeder beliebigen Lage gestoppt werden, um so den gewünschten Lichteinfall zu erhalten. Das Antriebssystem öffnet dem Architekten neue Möglichkeiten der Gestaltung.

¹⁾ Vergleiche auch Inserat auf Seite 25 dieses Heftes sowie Text auf Seite 156.

Für den Antrieb von Scheinwerferklappen, Projektionsklappen, Lüftungsklappen, Regiefenstern, Lichtkuppeln usw. stehen zusätzlich Lösungen zur Verfügung, die allen gestellten Anforderungen genügen.

Die Magpush-Motoren mit Leistungen von 15 bis 600 kg Schub- bzw. Zugkraft finden aber nicht nur Anwendung in den vorerwähnten Fällen, sondern überall dort, wo lineare Bewegungen einfach und wirtschaftlich eingesetzt werden sollen.

Magnetic Elektromotoren AG, 4410 Liestal

Neue Bücher

Typische Subschichten-Strukturen in reinem Wasser und in schwachen Polymerlösungen. Herausgegeben vom Institut für Hydromechanik und Wasserwirtschaft der ETH Zürich, Verfasser: *Albert Gyr*. 32 S. mit versch. Abb. Zürich 1974, Institut für Hydromechanik und Wasserwirtschaft der ETH Zürich.

Druckwellen in visko-elastischen Leitungen. Von *P.-G. Franke*. Heft Nr. 14 der Mitteilungen aus dem Institut für Hydraulik und Gewässerkunde an der Technischen Universität München. 72 S. mit verschiedenen Abb. München 1974, Institut für Hydraulik und Gewässerkunde, Technische Universität München.

Statistische Berichte des Kantons Zürich. 25. Jahrgang. Heft Nr. 3. Gebäude- und Wohnungszählung 1970 (im Vergleich mit den Wohnungszählungen 1950 und 1960). Herausgegeben vom Statistischen Amt des Kantons Zürich. 146 S. Zürich 1974. Preis kart. 2.50 Fr.

Veröffentlichungen der Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen. Verzeichnis über den Stand der Veröffentlichungen vom 1. Januar 1974. Tagungs- und Tätigkeitsberichte, Vorschriften, Richtlinien und Merkblätter, Schriftenreihen sowie weitere Veröffentlichungen. 36 S. Köln 1974, Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen.

Memoires C.E.R.E.S. No 46 (nouvelle série) avril 1974. Contribution à l'étude du complexe. Barrage-fondation et explication des séismes. Dus au remplissage de certains réservoirs. Par *R. Diab*. 75 p. Liège 1974, Université de Liège, Centre d'études, de recherches et d'essais scientifiques du génie civil.

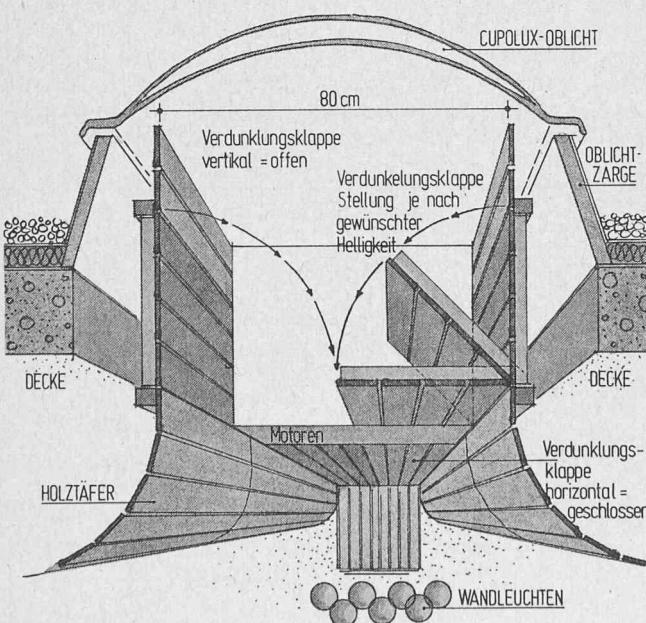
Memoires C.E.R.E.S. No 45 (nouvelle série) mars 1974. Contribution à l'étude des fondations superficielles filantes par un modèle analogique Taylor-Schneebeli. Liste des Publications de C.E.R.E.S. Par *A. Fagnoul, A. Bolle, R. Bolette*. 42 p. Liège 1974, Université de Liège, Centre d'études, de recherches et d'essais scientifiques du génie civil.

Buletinul institutului politehnic din Iasi. Tomul XIX (XXIII) Sectia I Matematica, Mecanica Teoretica, Fizica. Mit Beiträgen in englischer, französischer und deutscher Sprache. *Polytechnisches Institut Iasi*. 174 S. Versch. Tabellen und Abb. Iasi 1973, Polytechnisches Institut Iasi.

Buletinul institutului politehnic din Iasi. Tomul XIX (XXIII) Sectia III Electrotehnica, Electronica, Automatizari. Mit Beiträgen in englischer, französischer und deutscher Sprache. *Polytechnisches Institut Iasi*. 206 S. Versch. Tabellen und Zeichnungen. Iasi 1973, Polytechnisches Institut Iasi.

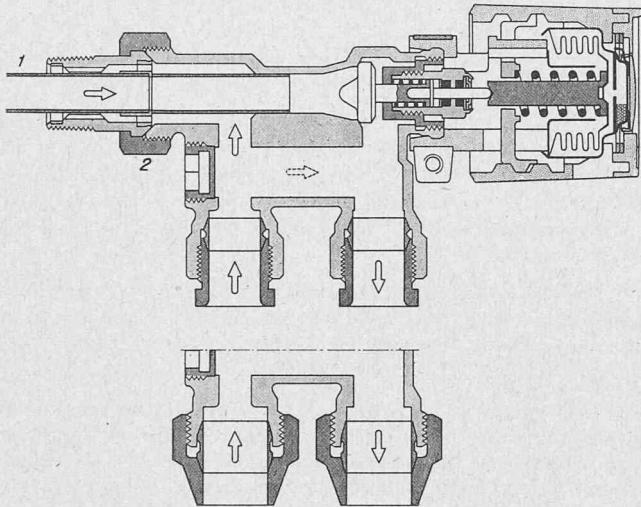
Buletinul institutului politehnic din Iasi. Tomul XIX (XXIII) Sectia IV Mecanica Tehnica. Mit Beiträgen in russischer, englischer, französischer und deutscher Sprache. *Polytechnisches Institut Iasi*. 140 S. Versch. Tabellen und Abb. Iasi 1973, Polytechnisches Institut Iasi.

Buletinul institutului politehnic din Iasi. Tomul XIX (XXIII) Sectia V Constructii. Arhitectura. Mit Beiträgen in russischer, englischer, französischer und deutscher Sprache. *Polytechnisches Institut Iasi*. 126 S. Versch. Tabellen und Abb. Iasi 1973, Polytechnisches Institut Iasi.



Geändertes By-pass-Ventil

Vor etwa einem Jahr hat Danfoss ein thermostatisches By-pass-Ventil für Einstrangsanlagen Typ RAVL 15/6T auf den Markt gebracht. Auf vielseitigen Wunsch wird die Ausführung mit seitlichem Anschluss künftig mit längerem Verteilerrohr geliefert. Das Verteilerrohr (siehe Bild) ist um 95 mm auf insgesamt 155 mm verlängert und gleichzeitig an der Verbindungsstelle zwischen Nippel und Ventilgehäuse geteilt worden. Die Teilung des Rohres erleichtert das Montieren.



Schnitt durch das By-pass-Ventil RAVL 15/6T

Das Ventil, das auch mit Bodenanschluss erhältlich ist, eignet sich für Radiatorenkreise mit Belastungen bis zu 12 000 kcal/h. Max. Vorlauftemperatur 100 °C; Einstellbereich von 10 bis 28 °C.

Werner Kuster AG, 4132 Muttenz 2

Polypropylenvliese für Tiefbauarbeiten

Das Polypropylenvlies Sodospun besteht aus vernadelten Polypropylenfasern. Das Produkt wird in 7 Ausführungen und in Breiten bis zu 5,3 m angeliefert. Die Vliese sind sehr gut wasserdurchlässig, sie haben eine gute Filterwirkung, gute Festigkeitseigenschaften, sie sind beständig gegen Mikroorganismen und gegen die meisten Chemikalien.

Im Tiefbau und Wasserbau liegen für diese Materialien noch weite Anwendungsfelder. Die Filterwirkung und die starke mechanische Belastbarkeit wie das geringe Gewicht dürften hier die gesuchtesten Eigenschaften sein. Die Hersteller geben folgende Anwendungen an: Terrassierungsarbeiten (Lagerflächen, Dämme und Zufahrten, Befestigung von Waldwegen, Parkplätze), Straßen, Autobahnen, Flugpisten (Unterlage, die eine Verschmutzung der oberen Schichten verhindert und gleichzeitig

lastverteilend wirkt), Eisenbahnbau (Stabilisierung und Drainage), Abdichtungen (Schutzunterlage und Verstärkung für Filme und Bitumenbeläge), Wasserbauten (Stabilisierung und Entwässerung), Drainagen (Filter) usw.

Mühlebach-Papier AG, Lupfig-Birrfeld, Postfach, 5200 Brugg

Drehgestelle für die portugiesischen Staatsbahnen

Im Rahmen ihres Modernisierungsprogramms haben die portugiesischen Staatsbahnen kürzlich die Lieferverträge mit in- und ausländischen Firmen für die Herstellung von weiteren 17 dreiteiligen elektrischen Vorortstriebzügen und 20 zweiteiligen Dieselzügen für das Breitspurnetz unterzeichnet. Der grösste Teil der Aufträge verbleibt der einheimischen Industrie. Namhafte Bestellungen für den Traktionsteil der Züge und für die Drehgestelle gehen nach Deutschland, Frankreich und der Schweiz.

Für sämtliche Trieb- und Laufdrehgestelle dieser beiden Zugsarten sind schweizerische Drehgestelle des Typs Schindler gewählt worden, die grösstenteils unter Lizenz durch die portugiesische Industrie gebaut werden. Bei der Schindler Waggon AG sind 38 komplette elektrische Triebdrehgestelle und gewisse Komponententeile im Gesamtwert von über 4 Mio Fr. in Auftrag gegeben worden.

Schindler Waggon AG, 4133 Pratteln

Müllverbrennungs-Anlage in Osaka

Die Nihon de Roll, Tochtergesellschaft der Von Roll AG, Departement Umwelttechnik, Zürich, meldet: Die zweite, im Jahre 1971 fertiggestellte Von-Roll-Müllverbrennungsanlage in der Stadt Osaka wird zurzeit nachträglich mit einer kompletten Rauchgasentgiftungsanlage (Nassverfahren) ausgerüstet. Das Verfahren und die Konstruktion dieser Rauchgasentgiftungsanlage stammen vom japanischen Partner der Von Roll, der Hitachi Shipbuilding & Engineering Co. Ltd. Die Gesamtauftragssumme beläuft sich auf rd. 6,92 Mio Fr.

Von Roll AG, Umwelttechnik, 8021 Zürich

○ Teleskopkran mit 100 Mp Tragkraft. Der neue Autokran LH 1000 von Coles ist in Fahrtstellung 20 m lang und 3 m breit. Er besitzt eine maximale Hubkraft von 100 Mp. Der vierteilige Teleskopausleger kann vollhydraulisch unter Last von 13,6 m bis 40 m ausgestossen werden. Das Ein- und Ausfahren der Teleskope erfolgt automatisch synchron. Für die rasche Montage eines zusätzlichen Spitzenauslegers (Länge 8 m, zusätzliche Verlängerungen 6 m) kann der Auslegerkopf durch Neigung des inneren Oberwagenrahmens bis auf Bodenhöhe absenkt werden. Der bis auf 20 m verlängerbare Spitzenausleger benötigt keine Rückhalteseile und ist dementsprechend schnell montiert und demontiert. Die Montage eines Krans von 60 m Hakenhöhe ist eine Angelegenheit von Minuten. Der verwindungssteife Fahrgestellrahmen ruht auf 5 Achsen. Der luftgekühlte 12-Zylinder-Deutz-Dieselmotor von 460 PS verleiht dem Kran, der ein Betriebsgewicht von über 80 t aufweist, eine Strassenfahrgeschwindigkeit von 62 km/h.

Robert Aebi AG, Uraniastrasse 31/33, 8023 Zürich

Tabelle 1. Polypropylenvliese Sodospun

Bezeichnung	Gewicht in g/m ²	Reissfestigkeit in kgr Mittelwerte		Weiterreissfestigkeit in kgr Mittelwerte		Filterwirkung für Feinstoffe in %
		Trocken	Nass	Trocken	Nass	
AS 200	210	50	55	13	17	80 für Teilchen von 100 bis 200 μ Durchmesser
AS 250	260	60	70	16	22	90 für Teilchen von 50 bis 100 μ Durchmesser
AS 320	300	80	85	20	28	95 für Teilchen von 5 bis 20 μ Durchmesser
AS 420	380	100	110	24	35	100 für Teilchen von 5 bis 20 μ Durchmesser
AS 600	600	170	190	40	53	100 für Teilchen von 5 bis 20 μ Durchmesser
FL 320	750	100	100	16	16	100 für Teilchen von 5 bis 20 μ Durchmesser
FL 420	1000	120	120	21	21	100 für Teilchen von 5 bis 20 μ Durchmesser

Ankündigungen

Photowettbewerb «Holz»

Die Welt des Holzes gilt es in dem bis zum *31. Juli 1975* laufenden Photowettbewerb, der von der Aargauischen Arbeitsgemeinschaft für das Holz in Zusammenarbeit mit der Lignum durchgeführt wird, zu entdecken und in Bildern festzuhalten. Motivthemen: «Holz im Werden», «Holz in der Verarbeitung», «Holz in der Anwendung».

Teilnehmen können alle Personen mit Wohnsitz in der Schweiz. Der Wettbewerb ist in die beiden Kategorien «Amateure» und «Jugendliche unter 16 Jahren» aufgeteilt. Die Teilnahmebedingungen, mit Ausschreibung der Preise, können bei der Lignum, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für das Holz, Falkenstrasse 26, 8008 Zürich, Tel. 01 / 47 50 57, angefordert werden. Als Anregung für die Motivwahl stellt die Lignum die Dokumentationsmappe «Tatsachen sprechen für das Holz» kostenlos zur Verfügung.

Studienreise Investitionsmöglichkeiten in Brasilien

Vom 16. Mai bis zum 1. Juni führt ein Reisebüro unter der Schirmherrschaft des Rationalisierungs-Kuratoriums der Deutschen Wirtschaft e. V. (RKW) eine Studienreise durch, die Besuche der folgenden Städte vorsieht: Rio de Janeiro, Belford Roxo, São Paulo, Curitiba, Porto Alegre, Novo Hamburgo, Belo Horizonte, Brasilia, Salvador da Bahia. Der Teilnehmerpreis beträgt 4893 DM/Pers. Hapag-Lloyd Reisebüro GmbH, D-6000 Frankfurt, Friedrich-Ebert-Anlage 44, Tel. 0049 / 611 / 74 01 77.

Kunstverein Olten

Im Stadthaus Olten ist vom 27. April bis zum 25. Mai eine Ausstellung von Bildern des Malers *Paul Stöckli* zu sehen. Sie ist geöffnet Dienstag bis Sonntag, 10 bis 12 und 14 bis 17 h.

Öffentliche Vorträge

Entscheidungstechniken. Montag, 24. März. SIA, Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein, Fachgruppe der Ingenieure der Industrie (FII). 17.15 h im Hörsaal 22c, Physikgebäude der ETHZ, Gloriastrasse 35, Zürich. Dr. *A. M. Becker*: «Die Entscheidungstechnik „Lineare Planungsrechnung“». Kursgeld für Einzeltvortrag 10 Fr. (Mitglieder) bzw. 15 Fr. (Nichtmitglieder).

Berufsbild des Architekten. Montag, 24. März. 20.15 h Kammertheater Stok, Hirschengraben 42, Zürich. Diskussionsveranstaltung: «Architekt – Berufsbild ohne Zukunft?». Leitung *Remo Galli*, Arch., Teilnehmer *Theo Huggenberger* (SIA Zürich), *Marcel Thoenen*, *Peter Gygax* (SWB Zürich), Prof. *R. Jagmetti*, Prof. *P. Hoesli* (ETHZ), Architekturabteilung, Vertreter der Architektur (Fachverein der Architekturstudenten).

Walensee. Dienstag, 25. März. Linth-Limmat-Verband, Gruppe des Schweiz. Wasserwirtschaftsverbandes. 16.15 h im Vortragssaal des EWZ-Hauses, Beatenplatz, Zürich. Prof. Dr. *H. Ambühl*, EAWAG/ETH Dübendorf, Dr. *J. Florin*, Amt für Gewässerschutz, St. Gallen: «Zustand und jüngste Entwicklung des Walensees».

Europa in der Krise. Dienstag, 25. März. STV, Schweizerischer Technischer Verband, Sektion Zürich. 20.15 h im Congresshaus, Zürich, Eingang U, Gotthardstrasse 5, Zürich. Prof. Dr. *Urs Schwarz*: «Europa in der Krise».

Luftverkehr. Mittwoch, 26. März. ZIA, Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein, Sektion des SIA. 20.15 h im Zunfthaus «zur Schmid» Marktstrasse 20, Zürich. Prof. Dr. *W. Guldmann*, Dir. des Eidg. Luftamtes: «Systemplanung im internationalen Luftverkehr».

abtrennen oder fotokopieren

BESTELLUNG von Vernehmlassungsentwürfen

An den Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein,
Postfach, 8039 Zürich

Der Unterzeichnete bestellt hiermit den Vernehmlassungsentwurf zur

Richtlinie SIA 162/34 «Bruchwiderstand und Bemessung von Stahlbeton- und Spannbetonträgern»

(Vernehmlassungsfrist: 15. Juni 1975)

Bitte obiges Rechteckfeld mit BLOCKSCHRIFT oder Schreibmaschine ausfüllen mit Ihrem Namen, Vornamen bzw. Ihrer Firma, genauer Adresse, Postleitzahl und Ort

Ihre Tel.-Nr.

Datum

Ihre Unterschrift

Anmerkung: Der Entwurf steht ab ca. 15. April 1975 zur Verfügung.